

Unser Hinweis über die erneute Beschädigung der Absperrung an der Albert Schweitzer Schule wurde von Frau Kamper wie folgt beantwortet:

Sehr geehrter Herr Dr. Breme,

die SPD hat bzgl. der sog. "Hammer Schaukel" einen Antrag gestellt. Diesen werden wir somit im nächsten BUKA am 07.12.2017 behandeln. Ich möchte diesem nicht vorgreifen. Die entsprechende Vorlage ist über das Ratsinformationssystem online einsehbar.

Mit freundlichen Grüßen,
In Vertretung
Beatrice Kamper
Technische Beigeordnete

Die Antwort der Bürgerinitiative Viersen-Ham e.V.:

Sehr geehrte Frau Kamper,

es ist doch schon bemerkenswert, dass Sie sich die Wortwahl **eines** Leserbriefschreibers in der Lokalpresse zu eigen machen. Das lässt die Frage aufkommen, in welcher Beziehung Sie zu dem Leserbriefschreiber oder zumindest seinen Äußerungen stehen. Insgesamt scheinen Sie, wie auch die Mehrheit in den unterschiedlichen Gremien, die Sie zur Unterstützung in der von Ihnen unterschriebenen Sitzungsvorlage zum BUKA heranzurufen, die grundsätzliche Haltungsänderung der Ende letzten Jahres verabschiedeten Revision der Straßenverkehrsordnung nicht akzeptieren zu wollen. In dieser Revision kommt zum Ausdruck, dass entgegen älteren Vorschriften den schwächeren Verkehrsteilnehmern unter Berücksichtigung des ständig wachsenden Verkehrs (und gleichzeitig zunehmender Aggressivität im Straßenverkehr) mehr gegenseitige Rücksichtnahme und Prävention entgegen gebracht werden sollte.

Die Bürgerinitiative Viersen-Hamm e.V. würde es daher begrüßen, wenn Ihr Vorschlag erneut abgelehnt wird, wie dies ja bereits in der Vergangenheit geschehen ist, als Sie den Wert einer ungestörten Rasenmähung der Unversehrtheit der Schulkinder gegenüber stellten.

Weiterhin steht Ihr Antrag als auch das Konzept zum Austausch des Straßenbegleitgrüns in klarem Gegensatz zu den unter Punkt 11 der Tagesordnung Maßnahmen- und Umsetzungskonzept „Zukunft Stadtgrün“ zu diskutierenden Punkten.

So wurde doch an der Neuwerker Straße eine mehrere hundert Meter lange

Wildrosenhecke entfernt, die sehr nützlich für Bienen und andere Insekten gewesen ist. Jetzt sollte durch das Konzept "Zukunft Stadtgrün" diese Entscheidung endlich revidiert werden. Betrachtet man die gesamte Vorgehensweise, so kommt man sich schon eher als Bürger eines Ortes Schilda als unseres Viersens vor. Ein Ersatz der jetzigen Absperrung durch Anpflanzung von Hecken oder Wildrosen könnte gleich zwei Aspekte berücksichtigen: Den Schutz der Schulkinder vor spontanem Überqueren der Straße und die Schaffung von Lebensraum für Bienen und Insekten.

Mit bestem Gruß
Volker Breme

Dr. Volker Breme
Sprecher der Bürgerinitiative Viersen-Hamm e.V. (BIVH)
Postfach 10 03 20
41703 Viersen

Tel.: 02162-103663

<http://www.facebook.com/Bi.Viersen.Hamm>
<http://www.bi-viersen-hamm.de/>